

Wiesbadener Tagblatt.

No. 244. Samstag den 17. October 1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden
Sizung vom 30. September.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Zollmann, Müller und Sahn (Kestener krank).

2087—2094. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2095. Die am 28. l. Mts. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von weiteren 10 Ruthen Mauersteine zur Ringmauer des vergrößert werdenden Todtenhofs wird den Steigerern genehmigt.

2096. Auf Reproduction des zum weiteren Berichte anher mitgetheilten Gesuches des Maurers Christian Kunz von hier um Verlängerung der Concession zur Erbauung eines Wohnhauses in der verlängerten Schwalbacherstraße im ersten Bauquartiere vor der Rheinstraße auf den Bauplatz No. 6, wird beschlossen: zu berichten, daß der Gemeinderath zwar im vorigen Jahre seine Zustimmung zu dem fraglichen Bau in der verlängerten Schwalbacherstraße, aber nur unter der Bedingung gegeben habe, daß Gesuchsteller für die erforderliche Straßen- und Canalanlage auf eigene Kosten zu sorgen habe, daß nunmehr aber, da noch Baustellen in den bereits eröffneten Baulinien genug vorhanden seien, ein Bedürfnis zur Eröffnung der verlängerten Schwalbacherstraße als Baulinie nicht vorliege, daher der Gemeinderath sich nicht für die Verlängerung der erteilten Bauconcession aussprechen könne, vielmehr auf Abweisung des Gesuches antragen müsse; daß derselbe jedoch für den Fall gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden habe, wenn dem Gesuchsteller die Verpflichtung auferlegt werde, daß er vor Beginn des Bauwesens die Straße in vorgeschriebener Breite auf seine Kosten nach Anweisung und unter Aufsicht der Baubehörde dauerhaft fahrbar anzulegen und dieselbe nach Vollendung dem öffentlichen Verkehre zu übergeben habe.

2097. Zu dem Gesuche des Schreiners Wilhelm Weimar von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung seines Wohnhauses linkerseits der Platter Chaussee nach veränderten Plänen soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nicht anzuwenden sei.

2098. Das Rescript Herzogl. Verwaltungsamtes vom 28. l. Mts. auf Rescript Herzogl. Landesregierung vom 21. l. Mts. ad Num. Rez. 27,887, das Recursgesuch des Zimmermeisters Wilhelm Jacob dahier gegen die Verfügung der Expropriation eines Theils seines Zimmerplatzes No. 4225 und 4234 des Stockbuchs zur Erbreiterung des Promenadewegs im Dambachthale betr., worin mitgetheilt wird, daß zufolge Ministerialresolution vom 14. l. M. mit Rücksicht darauf, daß durch die im Jahre 1858 ausgeführte Fortsetzung des durch das Dambachthal führenden Promenadewegs bis zur Einmündung des Theils in die Kapellenstraße ein bequemer Zugang zu den der Stadt am nächsten liegenden schattigen Waldpromenaden eröffnet worden und somit die von dem Verschönerungsvereine dormalen beabsichtigte Erbreiterung des vorderen, der Kapellenstraße zunächst gelegenen Theiles jenes Weges nicht von all-

gemeinem Interesse erscheine, die Anwendung des Expropriationsverfahrens zu dem beabsichtigten Zwecke nicht für gerechtfertigt erachtet worden sei zc., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2099. Auf Vorlage des Stats über die Anlage eines Hauptcanals von der Saalgasse durch die Webergasse bis zur Einmündung in den Hauptcanal in der kleinen Burgstraße wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 11,349 fl. 20 kr. vorbehaltlich der Genehmigung Herzogl. Landesregierung zur Ausführung zu genehmigen und die Arbeiten so schnell wie möglich zu vergeben.

2100. Auf Reproduction des Gesuches der Bewohner der Langgasse, A. Schellenberg u. Cons., die Abänderung der Wasserabzugsanäle in der Langgasse im weit der Mündung der Kirchhofsgasse in dieselbe betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur nochmaligen Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2102. Auf Vortrag des Bürgermeisters, die Anlage einer neuen Wasserleitung für hiesige Stadt betr., wird beschlossen: das dieserhalb erstattete Gutachten des Hrn. Oberbaurath Moore in Berlin nunmehr der Baucommission zur weiteren Prüfung und Unterhandlung mit Hrn. Oberbaurath Moore, sowie zur Berichterstattung darüber, in welcher Weise zur Ausführung der Wasserleitung zu schreiten sei, hinzuweisen.

2103. Die Baucommission erstattet Bericht auf Schreiben des Hrn. Bau- rath Hoffmann dahier vom 7. 1. Mts. auf Schreiben vom 4. 1. Mts., den Elementarschulhausbau, insbesondere die Anlage eines Ventilbrunnens zunächst des neuen Elementarschulhauses betr., und wird hierauf beschlossen: von der Anlage eines Ventilbrunnens vorerst abzusehen und den provisorisch errichteten Brunnen bis auf Weiteres noch zu belassen, dagegen zu veranlassen, daß der Gaseandelaber baldigst aufgestellt werde.

2104. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Bierbrauers Georg Blicher und Genossen von hier um Fortsetzung der Gasbeleuchtung an der Bierstadterstraße bis zum Blicher'schen Felsenteller, und wird hierauf beschlossen: dieses Gesuch an die Baucommission zurückzuweisen, um in Erwägung zu ziehen, ob nicht etwa eine weitere Laterne genüge und wo dieselbe aufzustellen sei.

2110. Zu dem Gesuche des Peter Seibel von hier, um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Speisewirtschaft in dem Hause des Architekten Carl Baum in dem Bauquartiere linksseits der Platter Chaussee, soll Ab- weisung beantragt werden.

2111. Das Gesuch des Metzgers Carl Klas von hier, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadt, wird genehmigt.

2112. Das nochmals wiederholte Gesuch des Herrnschneiders Heinrich Reiningen von Königshofen, Amts Idstein, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Mathilde Claudia Johannecke Pauline Krebs von hier, wird genehmigt.

Die Gesuche, um Gestattung des temporären, bezw. ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

2113. des Herrnschneiders Peter Ernst von Brenthal, Amts Idstein,

2114. der Madame Anna Catharina Bunn, geb. Risold, aus Haag in Holland,

2115. des Herrnschneidergehilfen Conrad Pfammüller von Allendorf a. d. Lunda, Großherzoglich Hessischen Kreisamts Gießen,

2116. des Schlossergehilfen Johann Burkard von Mittelheim, Amts Ellville, und

2117. des Schuhmachers Jacob Ernst von Raenthal, Amts Ellville, werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

Wiesbaden, den 14. October 1863. Der Bürgermeister.

Bischof.

Sitzung vom 2. October 1863.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt, R. Schmitt, Zollmann, Gaab und Hahn (Letzterer durch Krankheit entschuldigt).

2118—2120. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2121. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Wahl einer Commission zur Prüfung der 1862er Accisamtsrechnung betr., wird beschlossen: in den Herren R. Schmitt, Medel und Deffner eine Commission zur Prüfung der 1862er Accisamtsrechnung zu bestellen.

2122. Die am 30. v. Mts. abgehaltene Versteigerung von Bauholzabfällen u. in dem Waisenhausgarten wird auf den Gesamterlös von 12 fl. 16 fr. genehmigt.

2123. Die am 2. L. M. stattgehabte Versteigerung der diesjährigen Kastanienernte aus der städtischen Kastanienplantage wird auf den Erlös von 50 fl. genehmigt.

2124. Die am 1. L. M. stattgehabte Vergebung der Abfahrt von Unrath aus Privathäusern in der hiesigen Stadt für das Jahr 1863/64 wird dem Vorleszbietenden, Christian Petri von hier, unter der Bedingung genehmigt, daß eine Ueberfüllung des in gutem Zustande zu erhaltenden Wagens nicht stattfinden darf.

2127. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorsteher Zollmann vom 1. L. Mts., den am 17. v. Mts. Nachts bei einem Backsteinmüller vor dem neuen Todtenhose ausgebrochenen Brand betr., wird beschlossen: der Mannschaft der großen Fahrspritze No. 3, welche mit ihrer Spritze zuerst auf der Brandstätte erschienen war, die festgesetzte Prämie auszuzahlen.

2129. Auf Vortrag des Bürgermeisters, die Veranstaltung einer würdigen Feier des 50jährigen Gedenktages der Völkerschlacht bei Leipzig am 18. October in hiesiger Stadt betr., wird beschlossen: in den Herren: Bürgermeister adjunct Conlin, Vorsteher R. Schmitt und Gaab und Feldgerichtschöffen Habel und Göz eine Commission zu bestellen, um im Einvernehmen mit den Vorständen der verschiedenen hier bestehenden Corporationen und Vereinen das Programm zur Feier des 50jährigen Gedenktages der Völkerschlacht bei Leipzig in hiesiger Stadt festzustellen und das weiter Erforderliche anzuordnen.

2130. Auf das Gesuch des Herrn Bauaccessisten Moritz dahier um Rücknahme des ihm pachtweise überlassenen städtischen Gartens in der Schwalbacherstraße, wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2131. Zu dem Gesuche des Tagelöhners Florian Klüber von Wesselsroth im Kurfürstenthum Hessen um Gestattung des temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2132. Auf das Gesuch der Verwaltungscommission der Augenheilkunst für Arme dahier um Ueberlassung eines Wasserstrahls von der städtischen Wasserleitung für die Augenheilkunst wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

Wiesbaden, den 15. October 1863.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 2. November L. J. Morgens 10 Uhr werden die dem Wittwer Philipp Conrad Freß und den Erben seiner verstorbenen Ehefrau von Dohheim zustehenden, in dasiger Gemarkung belegenen 14 Grundstücke in dem Rathhause zu Dohheim mit obervormundschafftlichem Consens zum Zweitenmale freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 23. Sept. 1863.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Snell v. c.

Herr Architect E. Malm in Wiesbaden ist zum Commissionär für den Absatz von Marmorfabrikaten des Zuchthausbesitzer bestellt worden.

Diez, den 10. October 1863. Herzogl. Nass. Zuchthaus-Direction.

14808

Victor. 0212-2118

Befanntmachung.

Die Einquartierungsgelder für die am 8., 9., 10., 11., 12., 23. und 30. April, 5. Mai, 10., 14. und 21. Juni, 29. Juli und 30. September l. J. mit Verpflegung in hiesiger Stadt einquartierten Recruten liegen zur Auszahlung bereit, und werden die Quartierträger aufgefordert, dieselben innerhalb **acht Tagen** von heute an auf der Bürgermeisterei in Empfang zu nehmen. Es wird ausdrücklich bemerkt, daß die Quartierträger **persönlich** erscheinen und in der Liste quittiren müssen.

Wiesbaden, den 13. October 1863.

Der Bürgermeister:

Fischer.

Befanntmachung.

Das für das Jahr 1864 aufgestellte Verzeichniß aller zu dem Unte eines Geschwornen berechtigten hiesigen Einwohner (Urliste) liegt von heute an während vierzehn Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.

Es wird dieß in Gemäßheit des Art. 34 des Gesetzes vom 14. April 1849 unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß innerhalb dieser Frist und weiterer acht Tage jeder Einwohner berechtigt ist, wegen Uebergewehrung berechtigter und wegen Eintrags unberechtigter Personen, dahier Beschwerde zu führen; daß jedoch später dahier angebrachte Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 11. October 1863.

Der Bürgermeister

Fischer.

Befanntmachung.

Bei der Stadtgemeinde Wiesbaden liegen 3500 fl. bis 4000 fl. im Ganzen oder getheilt zum Ausleihen bereit.

Wiesbaden, den 8. October 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. September 1863 verfallenen Pfänder werden Montag den 19. October 1863, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten 2c. ausgedoten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn 2c. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 14. October 1863 bewirkt sein, indem vom 15. October bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 30. September 1863.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vd. Beherle.

Steuer.

Am **15. l. M.** beginnt die Erhebung des **3. Simpels** städtischer Steuer und werden die Steuerpflichtigen hierdurch ersucht, ihre Beträge innerhalb **14 Tagen** einzusenden.

Wiesbaden, den 13. October 1863.

Maurer, Stadtrechner.

Feuerwehr.

In der am 13. d. M. abgehaltenen Führerversammlung wurde einstimmig beschlossen, daß sich die Feuerwehr recht zahlreich bei dem Feste der 50jährigen Jubelfeier der Völkerschlacht bei Leipzig betheiligen möchte.

Sämmtliche Abtheilungen der Feuerwehr werden deshalb höflichst eingeladen, sich am 18. October Abends 5 1/2 Uhr im Hofe des Schützenhofes mit ihren Abzeichen versehen zu versammeln, um sich alsdann dem Festzuge anzuschließen.

Diesenigen Feuerwehrmänner, welche Feuerwehr-Kleidung besitzen, werden gebeten, damit zu erscheinen.

Nach Beendigung des Fackelzuges findet in dem neu eingerichteten Locale des Herrn Christoph M o o s, Eck der Friedrichstraße und Kirchgasse, eine gesellige Zusammenkunft und Abendunterhaltung der Feuerwehr mit ihren Angehörigen statt.

Wiesbaden, den 15. October 1863. Der Commandant der Feuerwehr:

Chr. Bollmann.

Octoberfeier!

Heute Vormittag von 10—12 Uhr wollen die Vorstände der Vereine und Schulen die angemeldete Anzahl Fackeln an den Spritzen-Remisen bei der Schule auf dem Markte in Empfang nehmen.

Wiesbaden, den 17. October 1863.

Die Zug-Ordnungs-Section.

Octoberfeier!

Die Korporationen, Vereine und Schulen werden ersucht die von ihnen beliebte Anzahl Fackeln **Morgens zwischen 10 — 12 Uhr** an den Spritzen-Remisen bei der Schule auf dem Markte in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 16. October 1863.

Die Feuer-Section des Comité's.

Gedenkfeier der Völkerschlacht bei Leipzig.

Schützenverein.

Die Mitglieder des Schützenvereins werden ersucht, sich **Sonntag den 18. October d. Js. Mittags 5 Uhr** vor dem Berliner Hofe, Taunusstraße No. 1 zu versammeln, um sich von dort aus, nachdem die Fahnen des Vereins abgeholt und die Fackeln vertheilt sind, dem Festzuge anzuschließen.

Die Zusammenkunft der Mitglieder des Vereins nach dem Festzuge findet **im Nonnenhofe** statt.

Wiesbaden, den 15. October 1863. Der Vorstand. 1

Gesangverein „Concordia“.

Die **unaktiven** Mitglieder werden gebeten, sich, behufs der Betheiligung bei dem morgen Abend stattfindenden Fackelzug, **Sonntag Abend um 5 Uhr** im Vereinslokal einzufinden. — Nach beendigter Festlichkeit findet daselbst **gesellige Zusammenkunft** statt.

15054 Der Vorstand.

Wegen Räumung des Lagers dahier ist ein Stück **62r Neuborfer** gebrochen worden und wird in Viertel und Halb-Dhm pr. Dhm à 50 fl. abgegeben. Proben und Bestellungen bei Küfermeister **Körnohen**. 14063

Turnvereins zur Feier der Schlacht bei Leipzig am 17. d. M. Abends 7 1/2 Uhr im Schwalbacherhose (Bürgersaal).

Programm.

- 1.) Musikstück.
- 2.) Eröffnungsrede.
- 3.) Lebendes Bild (Der erste Turnplatz auf der Hasen-
haide bei Berlin).
- 4.) Musikstück.
- 5.) Körner's Tod von H. Dreher.
- 6.) Musikstück.
- 7.) Lebendes Bild (Erstürmung des Grimma'schen
Thores zu Leipzig im Jahre 1813).
- 8.) Ball.

Der Eintrittspreis ist für Herrn wie für Damen
auf 30 fr. festgesetzt.

Karten sind bei den Herren F. W. Käsebler
und W. Berghof, sowie Abends an der Casse
zu haben.

Das Festcomite.

Turnverein.

Die Mitglieder des Vereins, welche beabsichtigen, den Fackelzug am 18. d. M.
mitzumachen, werden ersucht, an diesem Tage Abends 5 Uhr an der Turnhalle
erscheinen zu wollen.

Der Vorstand.

Erbprinz von Nassau.

Zur Feier der Völkerschlacht bei Leipzig

morgen Sonntag den 18. October

Flügel-Musik mit Begleitung.

15055

August Scholl.

Noth-Wein billig zu verkaufen.

Etwa 60 Flaschen rother Angelheimer Wein, vom Hofküfermeister
Stein à 80 fl. die Dm geliefert, ist billig à 20 Kreuzer die Flasche (ohne
Glas) abzugeben, zusammen oder getheilt, Kurhaus-Anlagen No. 6 im Schwei-
zerhaus.

15056

Meinen Freunden und seitherigen Gästen mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die von mir bisher betriebene **Gastwirthschaft zum Anker** an Herrn **Jacob Klarmann** übergeben habe. Für das mir geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.

Wiesbaden, im October 1863.

Jacob Freinsheim.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir zum Besuch meiner von Herrn **J. Freinsheim** übernommenen **Gastwirthschaft** höflichst einzuladen. Es wird stets mein Bestreben sein, durch Verabreichung guter Speisen und Getränke, sowie aufmerksame Bedienung das meinem Vorfahren geschenkte Wohlwollen auch mir zu erwerben und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Wiesbaden, im October 1863.

Jacob Klarmann,

zum Anker, Neugasse. 14732

Hôtel Lehmann,

normals

Hôtel Hartmann,

Mühlgasse No. 3.

• Mit Beginn der **Wintersaison** habe ich die **Obere Localität** meines Hotels als **Café restaurant** eingerichtet und übergebe sie in Verbindung mit dem bekannten untern Locale mit der ergebenen Bitte dem verehrten Publikum, mich mit dem mir seither gütig geschenkten Vertrauen auch ferner beehren zu wollen. Indem ich versichere, daß stets meine ganze Sorgfalt auf vorzügliche Küche und Keller, ein gutes Glas Bier und aufmerksame Bedienung gerichtet bleiben wird, erlaube ich mir noch insbesondere die neuen **Räume geschlossenen Gesellschaften**, sowie zur Abhaltung von **Familienfestivitäten** bestens empfohlen zu halten.

Wiesbaden, im October 1863.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Lehmann.

Meinen Freunden und seitherigen Gästen mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die von mir bisher betriebene

Gastwirthschaft und Colonial-Waaren-Geschäft

an Herrn **Louis Brenner** übertragen habe. Für das mir geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.

Wiesbaden, im October 1863.

Wilh. Rennwranz.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir zum Besuch meiner von Herrn **W. Rennwranz** übernommenen **Gastwirthschaft und Colonialwaaren-Geschäft** höflichst einzuladen. Es wird stets mein Bestreben sein, durch Verabreichung guter Waaren und Getränke, sowie aufmerksame Bedienung das meinem Vorfahren geschenkte Wohlwollen auch mir zu erwerben und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Wiesbaden, im October 1863.

Louis Brenner,

Römerberg No. 22,

Heute Samstag den 17. October um 6 Uhr Abends wird Herr **Woodruff** aus New-York im Saale der höheren Bürgerschule einen **Vortrag** halten über religiös-christliche Sonntagschulen in Nordamerika. Nach so günstiger Aufnahme seiner Vorträge über diesen Gegenstand in vielen Städten Frankreichs, Italiens, der Schweiz und Deutschlands hofft derselbe auch hier einiges Interesse zu finden und ladet freundlich zum Besuche seines Vortrags ein. Zutritt unentgeltlich. 15069

Unterricht in der russischen Sprache wird ertheilt. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14934

A lecture setting forth the method of instruction in Sabbath Schools in England and America will be given Saturday evening 6 o'clock in the hall of the höhere Bürgerschule here. Entrance gratis. 15070

Private lessons in the English Language

by Mr. Habbershaw, Röderstrasse 16, Member of the Royal College of Preceptors, London, and English Master in the Handels- und Gewerbeschule, Wiesbaden. 14469

Privatstunden in der englischen Sprache

ertheilt Mr. Habbershaw, Röderstrasse 16, Member of the Royal College of Preceptors, London, und englischer Lehrer der Handels- und Gewerbeschule zu Wiesbaden. 14459

Tanzunterricht.

Die Herrn und Damen, welche sich bereits bei mir angemeldet, sowie diejenigen, welche noch daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich gefälligst **Sonntag den 18. d. Abends 8 Uhr im**

Pariser Hof

einfinden, um die Eintheilung der Stunden treffen zu können.

Zugleich mache darauf aufmerksam, daß auch Lanciers in meinen Stunden gelernt wird. 13821

Moseler Strauss, Tanzlehrer.

Schreibunterricht.

Der Privatunterricht des Unterzeichneten im **Schön- und Schnell-schreiben**, sowie in der **Orthographie** für das Wintersemester nimmt mit **Montag den 19. d.** wieder seinen Anfang.

Der Unterricht findet statt:

Für Damen und Mädchen: Nachmittags von 2 — 3 Uhr, für Knaben von 6 — 8 und für Herrn von 8 — 9 Uhr Abends.

Um baldige Anmeldungen bittet

14933

Gustav Dreher, Kirchgasse No. 1, Parterre.

A German family, residing in Mayence, wish to take one or two English Ladies as boarders. For further particulars apply at news paper office. 14984

Une dame française munie d'un brevet de capacité du 1^{er} ordre, désire former chez elle un cours de conversation et de lecture. S'adresser à l'expédition. 15038

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 244) **17. October 1863**

Bekanntmachung.

Die Anordnung der Wahlen zur Ständekammer betr.

Die von Herzoglichem Verwaltungsamte aufgestellten Listen der in jeder der drei Abtheilungen des hiesigen Wahlbezirkes stimmberechtigten Wähler liegen von heute an während **acht Tagen** zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und sind etwaige Reclamationen dagegen innerhalb der genannten Frist dahier vorzubringen.

Wiesbaden, den 17. October 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die Herbstversammlung des V. Landwirthschaftlichen Bezirks findet **Mittwoch den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr** zu Biebrich im Gasthaus zur Krone statt. Unter Bezugnahme auf die in No. 38 des Landwirthschaftlichen Wochenblattes enthaltene Tagesordnung werden die hiesigen Vereinsmitglieder und sonstigen Freunde des Vereins zur recht zahlreichen Betheiligung hiermit eingeladen.

Wiesbaden, den 16. October 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bürgerverein.

Morgen Abend präcis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr wollen die **sammtlichen Vereinsmitglieder** auf dem **Kranzplatze** sich gefälligst versammeln, um von da aus in geordnetem Zuge sich dem großen Festzuge zu Ehren der **Leipziger Schlacht** anzuschließen.

Da alle übrigen Vereine durch ihre Mitglieder vollständig vertreten sein werden, so bitten wir freundlichst, daß auch von unserem Vereine Niemand ohne dringende Abhaltung fehlen möge.

Wiesbaden, den 17. October 1863.

15071 **Der Vorstand.**

Kartoffellieferung.

Der hiesige Armenverein bedarf **200 Malter guter Kartoffeln**, das Malter **à 200 Pfund**.

Offerten mit Proben werden entgegengenommen auf dem Bureau des Vereins im Schützenhof dahier.

Wiesbaden, den 14. October 1863.

Meinen Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich vom ersten October l. J. an die Localitäten, worin mein Sohn seel. eine

Colonialwaaren- & Samen-Handlung

unter der Firma

J. C. Franken

geführt, an

Herrn Adolph Thilo,

welcher dieselbe unter seinem Namen fortsetzen wird, abgetreten habe und bitte ich, das meinem verstorbenen Sohne erwiesene Vertrauen auf Herrn **A. Thilo** übertragen zu wollen.

Belieben Sie davon gefällige Vormerkung zu nehmen und genehmigen Sie meine hochachtungsvolle Empfehlung.

Christina Hossens.

Auf vorstehendes Circular höflichst Bezug nehmend, beehre ich mich, Sie davon in Kenntniß zu setzen, daß ich unterm Heutigen die unter der vormaligen Firma **J. C. Franken**, Marktstraße 11, geführte

Colonialwaaren- & Samenhandlung

für meine Rechnung unter der Firma

A. Thilo

eröffnet habe.

Belieben Sie das der früheren Firma bewiesene Wohlwollen auf mich zu übertragen und halten Sie sich meiner eifrigen Bemühung versichert, dasselbe in jeder Beziehung zu rechtfertigen. Mit aller Hochachtung zeichne

Wiesbaden, den 13. October 1863.

A. Thilo. 14775



Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen, daß gepresste **Zinverzierungen** in verschiedenen Mustern vorliegen. Dieselben eignen sich zu Häuser-, Zimmer- und Erkerverzierungen; bemerke zugleich, daß sich seit Monat Mai ein Erker an dem neu eingerichteten Hause des Herrn Conditor **H. Wenz**, Spiegelgasse No. 4, befindet, welcher in diesem Styl ausgeführt ist.

Hochachtungsvoll zeichnet

Louis Faust,

Spengler, kl. Burgstraße 7.

15083



Geschäfts-Empfehlung.

14597

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Kürschner** in hiesiger Stadt angelegt habe und empfehle mein Lager aller Sorten **Velzwaaren**. Bestellungen, sowie Ausbessern und Verändern getragener Velzwaaren werden angenommen und möglichst schnell fertiggestellt.

Ich werde stets bemüht sein durch gute Arbeit, prompte und reelle Bedienung mir das Zutrauen der mich Beehrenden zu erwerben und erhalten suchen.

Webergasse 29. Louis Kintz, Webergasse 29.

Flügel, Tafelclaviere und Pianinos zu verschiedenen Preisen empfehlen

12604

W. & C. Wolff, Louisenplatz Nr. 7.

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

Excelsior - Nähmaschine.

Fabrikpreise.

Die billigste Nähmaschine mit Grover-Baker-Naht.

Preis 50 Thlr.

Ueber deren Leistung siehe den Bericht in der Society of Arts vom Mai d. J.

Nähmuster, und ganz genaue Gebrauchsanweisung gratis. Unterricht im Nähen unentgeltlich.

Howe'sche und Thomas'sche Maschine.

für Kleider- und Schuhmacher zu 126 fl., 145 fl. und 157 1/2 fl. unter Garantie.

Frankfurt.

Maschinen-Ausstellung

13512

von Wirth & Sonntag, Gallusgasse 10.



Brönnner's Fleckenwasser.

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes

und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. Acht bei

N. Quersfeld, Langgasse 1159

A. Thilo, Marktstrasse 11,

empfiehlt:

Raffinade-Melis in Broden per Pfd. 19 u. 19 1/2 fr.

dito feinst Bembö mit Etiquett in Broden per Pfd. 20 fr.

Stampf-Melis, feinste Sorte, per Pfd. 20 fr.

Reinschmeckende Raffee's à 36, 38, 40, 42 u. 44 fr. per Pfd.

gebrannte Java-Caffee, frisch, per Pfd. 48 fr.

Soll. Bollbäringe, große, per Stück 4 fr., sowie sämtliche

Colonial-Waaren zu den billigsten Preisen.

15072

Bestes Schweineschmalz per Pfund 21 fr.

Traubengelée per Pfund 18 fr.

Birngelée per Pfund 16 fr.

Apfelkraut per Pfund 10 fr.

empfiehlt

Johann Adrian, Michelsberg 6. 14616

Chocolade.

Alleinige Niederlage der Fabrik **Wittekop & Comp.** in Braunschweig, empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25. 13815

Schöne Kastanien 1 Pfund 5 fr., 2 Pfund 9 fr. empfiehlt

14875

A. Herber.

Wettes Hammelfleisch

per Pfund 12 fr. bei

Mayer Baum, Neugasse 13. 14946

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn
Jacob Bertram

dahier
eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher
die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung
selbst von uns bezogen werden.

Jahrgang.	Rheinweine. Weisse.	Die Flasche zu 1/2 Liter sammt Glas.	
		fl.	fr.
1858.	Raabenheimer	—	36
1859.	Niersteiner	—	48
1857.	Brauneberger Moselwein	1	—
"	Raenthaler	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	30
"	Neroberger g. d. Herzogl. Dom-Keller 1. Qual.	1	45
"	Hochheimer Dom-Dechant	2	42
"	Marcobrunner 1. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1846.	Pießfraumilch	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	3	—
"	Mouffirender Rheinwein 1. Qualität	1	45
Rothe.			
1861.	Affenthaler	—	54
"	Ober-Ingelheimer 1. Qualität	1	—
"	Altmannshäuser 1. Qualität	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum
meine sämtlich gut und ganz rein gehaltene
Weine in empfehlende Erinnerung zu bringen.

15078 **W. Hippacher, Nerostraße 18.**

Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei

1501 **August Roth, Webergasse 5.**

Frische Schellfische

bei **Joh. Adrian, Michelsberg No. 6. 15022**

Neue **Gothaer Savelatwürste** und **Frankfurter Bratwürste**

empfiehlt **F. L. Schmitt,**

15025 **Tannusstraße No. 25.**

Hindsfolber (Brustfarn), abgefocht, bei

15079 **Max Stroh, untere Webergasse 18.**

Soeben erscheint:

Uhland's Gedichte und Dramen.

Vollständig in 10 Lieferungen à 12 fr.

Diese billige Ausgabe enthält:

Uhland's Gedichte vollständig, Ernst von Schwaben und Ludwig der Bayer, wird Mitte November vollständig sein und complet nur fl. 2 kosten.

Bestellungen nimmt entgegen die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung; — Langgasse No. 27.

Jubel-Kalender

zur Erinnerung an die

Völkerschlacht

bei Leipzig vom 16. — 19. October.

Mit vielen Illustrationen, einem Plane der Stadt und einer Karte der Umgegend von Leipzig.

Fünfte Auflage. Preis 18 fr.

vorräthig in der Buchhandlung von

Jurany & Hensel.

Thee

empfehle ich in großer Auswahl und frischer Sendung.

13815

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältiger Auswahl** ist dasselbe stets mit den **besten und frischesten Qualitäten** versehen.

Spansau

heute, Abend und morgen Abend, dabei vorzügliches **Lagerbier** in den **3 Königen**. 15080

Holländische Vollenharinge, per Stück 4 fr.,

Sardellen, per Pfund 20 fr., bei

Johann Adrian, Weichelsberg 6. 14940

Leichte **Wadäpfel** per Kumpf 15 fr. Heidenberg 28.

14880

၂၀၁၅ ခုနှစ် အထွေထွေ

alleinige Erfindung von Joh. Ph. Wagner in Mainz.

Alle Rettig-Bonbons von Joh. Ph. Wagner in Mainz;
tragen, zur Unterscheidung von im Handel so häufig vorkommenden nachgemachten
Fabrikaten, dessen Unterschrift.

15081



Ceilon-Water.

Diese aus den feinsten ostindischen Gewürzen bereitete Tinktur dient zum Reinigen der Zähne und gibt denselben, welche durch Medicamente oder sonstige äußere Einwirkungen ihre weiße Farbe verloren haben, wieder, bei angestrichenen kranken Zähnen bewirkt diese Tinktur eine vollständige Heilung.

Ferner ist das „**Ceilon-Water**“ zum Reinigen der Luft in Krankenzimmern und sonstigen dunstigen Localen ein sehr bewährtes Mittel.

Das ganze Flacon kostet 24 fr., das halbe 15 fr. bei m gldtbrod

Carl Jäger, Goldgasse 21. 15082

(erfunden und nur allein bereitet von dem approbirten Apotheker 1. Klasse
R. K. Danzig in Berlin)

als bewährtes Getränk bei schwacher Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoidal-Beschwerden u. s. w. von medicinischen Autoritäten empfohlen und durch tausende von Attesten allseitig anerkannt, ist nur allein ächt zu haben bei dem Erfinder desselben, und in der autorisirten Niederlage bei

173. **A. Viotor**, Wiesbaden, Geisbergstraße 9,
ferner in Viebrich bei **Georg Fink II.**, in
Hochheim bei **Johann Eckert**.

Resultate und Beweise.

Polrafen, bei Tilsit, den 27. Mai 1863. Geehrtester Herr Daubitz! Nachdem ich eine Flasche Ihres vortrefflichen Kräuter - Liqueurs geleert und dessen Wirkung in sehr erfreulicher Weise an meinem leidenden Magen empfunden, bitte ich Sie, mir doch gegen Postvorschuß drei große Flaschen Ihres so werthvollen Liqueurs übersenden zu wollen. In der frohen Hoffnung lebend, meine Bitte baldigst in Erfüllung gehen zu sehen, verbleibe ich Ihr dankbarer Spangehl, Gutsbesitzer.

Feinstes Jagd- u. Scheibepulver in $\frac{1}{2}$ Pfd.-Paqueten pr. Pfd. 48 fr.
 1000, per Pfd. 44 fr.,

Grobes "Musketenpulver" für Feuerwerke, per Pfd. 26 kr.,

Sprengpulver, polirt, per Pfd. 26 fr.

Schrot von No 4 bis 10 empfiehlt

A. Thilo.

0815072

vorm. J. E. Franken, Marktstraße 11.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in den neuesten Damenkleiderstoffen, Chales, Tuche, Burzfin, Westen, Cravatten, holländischer, bielefelder und Hausmacher Leinen, Weißen Waaren &c.

Chr. Jul. Schröder,

gr. Burgstraße 12.

15073

J. Gilles, Marktstraße No. 26,

14813

empfehlte eine schöne Auswahl in Hutstoffen, Pariser Federn, Blumen, Netze &c. Auch werden alle ins Puzfach einschlagende Arbeiten, sowohl in als außer dem Haus, stets modern und billig angefertigt.

27 Markt.

L. Cahn

Markt 27.

in Mainz.

Von Paris zurückgekehrt empfehle den geehrten Damen mein auf's Reichhaltigste assortirtes Lager in Pariser Hüten, Hauben, Coiffures und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Gleichzeitig mache meinen früheren Kunden die Anzeige, daß ich mein Geschäft in der Schusterstraße ebenfalls auf den Markt No. 27 verlegt habe.

15074

Der

Ausverkauf fertiger Herren-Kleider

im Gasthaus zum Würtemberger Hof

wird noch einige Tage fortgesetzt und, um gänzlich aufzuräumen, die noch vorräthigen Gegenstände, bestehend in Röcken, Hosen, Westen, Joppen und Schlafrocken aller Art, zu nie wiedertkommenden billigen Preisen abgegeben.

Gustav Deucker Wwe.,

15075

Commissionär.

H. G. Baer, untere Metzgergasse 36.

empfehlte eine reiche Auswahl Paletots, Winter Röcke, schwarze Tuchröcke, Schützenjuppen, Tuch- und Buckskinhosen, Westen, gestricke und gewebte Jacken, Unterhosen, Leibjacken &c. in großer Auswahl. Alles schön und dauerhaft gearbeitet.

14818

Ad. Lob, Michelsberg 7,

empfiehlt Herrenanzüge von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Stoffen, sowie Juppen für Herren und Knaben in großer Auswahl, Jacken, Unterhosen, Socken, gewebt und gestricke, zu billigen Preisen.

15076

Corsetten

weiße und graue, kurze und lange in allen Weiten, Arinolinen mit weiß und grauem

Schirting empfiehlt

A. Sebastian,

15077

Ed der untern Gold- und Metzgergasse.

Evangelische Kirche.

20. Sonntag nach Trinitatis. (Gedächtnisfeier des Sieges am 18. Octb. 1813.)
 Militär-Gottesdienst Morgens um 7½ Uhr.
 Hauptgottesdienst Morgens um 9½ Uhr.
 Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.
 Betstunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Raumann.

87061

Katholische Kirche.

21. Sonntag nach Pfingsten. (Gedenkfeier der Völkerschlacht bei Leipzig.)
 Vormittags: Erste h. Messe 6½ Uhr. Militärgottesdienst mit einer kurzen Festrede um 7½ Uhr. Feierliches Hochamt und Te Deum um 9½ Uhr. Letzte heil. Messe 11½ Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft.
 Werktags: Täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr. Schulmessen: Dienstag, Mittwoch und Freitag um 8 Uhr. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beicht.

Sämmtliche Erstcommunicanten pro 1864 werden ersucht, sich am künftigen Dienstag, den 20. October, Morgens 11 Uhr, in der Marktschule zu versammeln.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 18. October, Vormittags präcis um 10 Uhr, Gedächtnisfeier der Völkerschlacht bei Leipzig im Saale des Pariser Hofs, durch Herrn Prediger Niepe.

Gottesdienst in der Synagoge.

Sonntag den 18. October Gedenkfeier der Völkerschlacht, Anfang 9 Uhr.
 (Sammlung für Invaliden u. Wittwen aus der Völkerschlacht.)

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
 Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 9¹⁵.

Schwalbach (Eilwagen).
 Morgens 8¹⁵. Nachmittags 5³⁰.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 10⁴⁵.

Rüdesheim, Lahncstein, Limburg (Eisenbahn).
 Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.
 Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost. Nachm. 9⁵⁸ } Fahrpost.
 Morg. 11 Briefpost. Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).
 Nachmittags 10. Morg. 6 mit Ausnahme
 Nachmittags 3³⁰. Dienstags.
 (via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.
 Nachmittags 2. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.
 Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
 Nachmittags 2.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 9¹⁵, 11¹⁰.
 Nachmittags 2¹⁵, 3¹⁵, 5, 7³⁵, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 10⁵⁵.

Nachmittags 1⁴⁵, 2³³, 6⁵, 8, 9⁵, 10³⁸.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Laubstein und Capellen.

Lahn- u. Mosel-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5⁵⁵, 8¹⁰, 10³⁵, 11³⁵.*
 Nachmittags 2²⁰, 3⁵⁵, 5⁵⁵*, 6³⁰, 8⁵⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 9²⁵, 11¹⁵.
 Nachmittags 1, 2¹⁵*, 3²⁵, 4²⁰, 5¹⁰*, 7⁴⁵, 10⁵.

*) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 244) 17. Oct. 1863.

Pompiercorps.

Diejenigen Mitglieder des Corps, welche sich an dem Fackelzuge betheiligen, werden ersucht, sich Sonntag den 18. October Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr in dem Waisenhausshofe in Uniform einzufinden.

Nach dem Festzuge findet eine gesellige Zusammenkunft in dem Lokale des Hrn. Moos, Friedrichstraße 19, statt.

Die Commission.

GERMANIA.

Sonntag Nachmittag um 4 Uhr findet die Zusammenkunft der Mitglieder im Vereins-Lokal statt.

15084

Kirchweihfest in Igstadt

Sonntag den 18. October. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, wozu ergebenst einladet

15085

Jacob Bohrmann.

Tanz-Unterricht

15086

für
Erwachsene und Kinder
bei

Emma Block, geb. Krause,

Näheres in meiner Wohnung

Rheinstraße im Schreiber'schen Hause Parterre rechts.

Feinste Punsch-Essenzen.

Preisgekrönte Fabrikate

von J. Selner in Düsseldorf, J. A. Röder in Köln u. A. Poths hier
empfehlen

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Beste Kernseife per Pfd. 14 kr. bei

A. Thilo, Marktstr. 11. 15072

A. Chilo, vorm. J. C. Franken, Marktstraße 11,

empfiehlt nachstehende Artikel in bester und frischer Waare:

Vorschussmehl , 1. Qual. per Kumpf 1 fl. 3 fr.,	
Griesmehl , grob, per Pfd. 7 fr.,	
" mittel, " " 8 "	
" fein, " " 9 "	
Perlgerste , feinste, " " 12 "	
" mittel, " " 10 "	
Graupen , mittel, " " 8 "	
" grob, " " 6 "	
Sago , mittelförnig " " 12 "	
" grobförnig " " 10 "	
Grünecken , ganz u. gemahlen, neue " " 12 "	
Kochbohnen , kleine weiße, " " 5 "	
Linsen , mittel, neue " " 6 "	
Erbsen neue, " " 5 "	
Zwiebeln " " 5 "	
sowie weiße und gelbe Federnudeln, weiße und gelbe Stern-	
nudeln, Eiergemüsnudeln, Macaroni &c. &c. zu den billigsten	
Preisen.	15972

Cigarren - Lager von Carl Jäger,

Goldgasse 21, gen. zur „Munderhöhle“.

Bei dem Beginne der Winteraison erlaube einem geehrten Publikum mein **Cigarren-Lager** in abgelagerter feiner Waare, von 1 fr. bis 12 fr. das Stück, in empfehlende Erinnerung zu bringen. 15087

Abgekochten und rohen Schinken, feinste Cervelat-, Lyoner- und Hausmacherwürste, Frankfurter Bratwürste, Schweine-Solber (abgekochte Rippchen), sowie bestes Mainzer Sauerkraut und Gurken, einmarinirte holländische Bollhöringe empfiehlt

14973

Max Stroh, untere Webergasse 18.

Cristallhelles Petroleum

per Schoppen 12 fr., in größerer Quantität billiger, bei

15083

Louis Faust, Spengler, kleine Burgstraße 7.

Wiesbadener Bratwürste, mit allen andern Namens concurrirend, à St. 5 fr., 5 St. 23 fr. empfiehlt

15088

Ries, Hofmeßger, Webergasse 36.

Tafeltrauben sind Heidenberg No. 18 zu verkaufen.

15089

Inserate

für den „**Rheinischen Kurier**“ wolle man in der **Limbarth'schen Buchhandlung**, Taunusstraße 2, abgeben. 371

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes verkaufe ich mein Lager in Portefeuille- und Galanterie-Waaren, Schreib- und Zeichen-Materialien, Rahmen u. Goldleisten, Cigarren und Tabake, Parfümerien 2c. 2c. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Mein Etui-Fabrikgeschäft wird dahingegen wie bisher fortbestehen.

10160

F. Thilo, Langgasse 25.

Photographische Anstalt 15090

A. Christanell,

Wilhelms-Allee am Victoria-Hôtel.

Aufnahme jeden Tag von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.

Kugel- und Neublen,
Schmalte,
Soda,
Salpeter,
präpar. **Sirschhorn,**
Champr. u. geschn. **Kreide,**
Bimsstein,

billigst zu haben bei

Cölner Leim, 1. und 2. Qual.,
feine **Kinderschwämme** und
Pferdeschwämme,
Zinnsand,
Vusspulver,
Vogelfutter,
Schellack 2c.

A. Thilo, Marktstr. 11. 15072

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohl assortirtes **Möbel- & Spiegellager** von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31

C. Leyendecker.

Für Glaser und Schlosser.

Pariser **Fensterbeschläge** (fertige Pasquillestangen) zum Aufschrauben, 2 Metres lang, sehr accurat und elegant gearbeitet, pr. Stück 1 fl. 18 kr.

zu haben bei

15091

J. Ph. Stein,

Quintinsgasse No. 9, Mainz.

Prima Kernseife per Pfd. 14 kr.

14616

bei **Joh. Adrian**, Michelsberg 6.

Strohstuhl-Verkauf

Oberwebergasse 40.

14531

Wömerberg 27 ist eine Grube guter **Mist** zu verkaufen. 15092

Neuer Geisberg.

15093

Sonntag den 18. October Nachmittags

Harmonie - Musik,
um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Signal-Freudenfeuer,
Abends

Tanz.

Die Freudenfeuer der ganzen Umgegend sind von dem neuen Geisberg aus leicht zu beobachten.

Zur schönen Aussicht.

Zur Feier der Leipziger Völkerschlacht findet

Sonntag den 18. October

Tanzmusik mit Begleitung

statt.

Für vorzügliche **Weine** und **Speisen** ist, wie bekannt, Sorge getragen.

15094

Chr. Scherer.

Zur Octoberfeier.

Morgen Nachmittags

große Tanzmusik

im

Schwalbacher Hof,

wozu freundlichst einladet

15095

F. Rieser.

Nietherberg.

Morgen Sonntag

8477

Flügelmusik mit Begleitung.

Vorzügliches **Traubengelee**, per Pfd. 16 fr., bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger bei **Aug. Kadesch**, Metzgergasse 22. 15096

Pariser Castorhüte
in allen Farben, zu 2 fl. das Stück empfiehlt
L. Rieser, Langgasse 14. 15097

Chocoladen, Cacaopulver, Eischokolade, gebr. Korn, grünen und schwarzen Thee, Stearin- und Parafinkerzen billigt bei
A. Thilo,

vorm. J. C. Franken, Marktstraße 11. 15072

Emmenthaler Schweizerkäse bei
Johann Adrian, Michelsberg 6. 14940

Wein-Etiquetts, ziemlich Auswahl zu billigen Preisen bei
C. Koch, Mauergasse 13. 15098

Für Zeichner.

Alle Sorten Whatman'sches Zeichenpapier, Maschinen- und Tonpapier, Reiszug, Bleistifte, Tusche, Gummi, Farben und Pinsel etc. empfiehlt billig
P. Hahn, Papierhandlung
Langgasse 5. 15099

Ausverkauf einer großen Partie Modebänder
bei
B. Rubin,
15100 Schusterstraße 4 neu in Mainz.

Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen, daß er unter dem Heutigen seinen Laden wieder eröffnet hat.

Zu gleicher Zeit empfiehlt er seine **Petroleum-Lampen** in amerikanischer Construction, sowie deutsche Fabrikate. Jede Veränderung wird billigt besorgt und werden Lampenthelle jeder Art abgegeben.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Louis Faust,
15083 Spengler, Kleine Burgstraße 7.

Adress-, Visit-, Verlobungs-Karten, Rechnungs-Formulare werden geschmackvoll und billigt angefertigt bei

C. Koch,
15098 Lithographie u. Steindruckerei, Mauergasse 13.

Goldfische
frisch angekommen bei
Chr. Wolff, Hoflieferant. 14885

Mäuerergasse 17

täglich **Mittagstisch** zu 12 fr., Kaffee zu jeder Tageszeit, gutes **Frankfurter Bier** per Glas 4 fr., sowie fortwährend **Nachtlogis**.

W. Stoll,
15101 Rechten Bamberger **Meerrettig, Knoblauch** und **Kochzwiebeln** empfiehlt billigt
Conrad Mollath Wwe., Metzgergasse 12. 14821

Ein sich in gutem Zustand befindender **Mahagoni-Flügel** ist billig zu verkaufen. Näheres bei **Pedell Sternberger** im Palais. 15102

Äpfel, Birn, Nüsse und **Maiskartoffeln** sind zu haben
Marktstraße 5 im Hinterhaus, links. 15103

Ruhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Biegel-Kohlen sind billigt direct vom Schiff zu beziehen.
109

J. K. Lombach in Biebrich.
Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden aufzugeben.

Billiger Möbelverkauf

Michelsberg 1.

Tannene und nussb. Tische, Schränke und Kommode, alle Arten Rohr- und Strohstühle, Bettwerk, Spiegel und Koffer alles neu und stark.
14464

Wohnungsveränderung.

Ich wohne jetzt in meinem neuerbauten Hause an der Platter-Chaussee.
15104 **N. Bickelmayer**, Lohn-Gärtner.

Ein noch wenig gebrauchtes **eisernes Thor** mit Laufthür ist billig zu verkaufen Kirchgasse 26.
13159

Fahnen zu vermieten und zu verkaufen bei
Wilh. Jung, Saalgasse No. 14. 15105

Metzgergasse 25 ist eine eichene **Waschbütte** zu verkaufen.
15106

Württembergischerhof ist fortwährend trockenes **Buchenholz**, per Klafter 22 fl., zu haben.
15107

Petroleum-Fässer sind billig zu haben bei
J. P. Landsrath, Nerostraße 32. 15031

Gesucht werden 2 halbe **Ranggalerie-** und **Sperrsitzeplätze** vom 1. November. Näheres in der Exped.
14879

Es wird ein drittel oder halbes Abonnement zur Parterrelöge gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.
15108

Man wünscht einen **Theilnehmer** zu einem **ersten Ranglogeplatz**. Näh. Exped. d. Bl.
14831

Verschiedene **Oefen** sind billig zu verkaufen Taunusstraße 43.
15109

Wer bei der hier bewährten in den reifern Jahren Clavierlehrerin **W. Rupp** Stunde nehmen will, wolle Faulbrunnenstraße No. 10 anfragen.
15110

Nerostraße 27 ist 1 **Stoßkarrn**, 1 **Stellleiter** (6 Tritt hoch) zu verkaufen.

Rudolph Müller, Röderstraße 5, übernimmt das **Ofenfecken** und -putzen.
15111

Geisbergstraße 11 ein **starkes Kinderwägelchen** zu verkaufen.
14743

Zu verkaufen ein **Porzellanofen** mittlerer Größe Saalgasse No. 43, Parterre.
15113

Untere Friedrichstraße 12 ist ein braunes **Wallachpferd**, ein- und zweispännig gefahren, zu verkaufen.
15114

Neue **Krautständer** verschiedener Größe Saalgasse 4.
15115

Ein noch fast neuer **Rüchenschrank** mit Glasaufsatz steht zu verkaufen Mauergasse No. 10.
15116

Ein kleiner Keller wird zu mieten gesucht. Näheres in der Exped. 15112

Ein Chemiker sucht bei einer anständigen israelitischen Familie Mittagstisch-Adresse mit Preis unter E. T. an die Expedition. 15117

Derjenige Weißbindergehilfe, welcher vor einigen Wochen eine **Doppelleiter** bei Herrn Guthmann, Häfnergasse, mitgenommen hat, wird ersucht, dieselbe sofort Nerostraße 36 abzugeben. 15118

Ein schwarzgrauer, langhäriger **Schäferhund**, auf den Namen „Schweizer“ hörend, hat sich verlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung im Gasthaus zum rothen Mann abzugeben. 15119

Verloren

am Montag Abend einen **Stoß**; dem Finder dieses leicht kenntlichen Stodes eine angemessene Belohnung Geisbergstraße No. 6 im 2. Stoß. 15036

Donnerstag Nachmittags zwischen 2—3 Uhr fiel in der Wilhelmsstraße ein schwarzseidenes **Sonnenschirmchen** mit weißem Futter aus einem Wagen. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Nassauer Hof abzugeben. 15120

Eine gewandte Büglerin sucht Beschäftigung auf 1 oder 2 Tage in der Woche. Näheres bei A. Dießer, Metzgergasse 24. 15121

Stellen-Gesuche.

Gesucht eine perfecte Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, Sonnenbergerstraße 8. 15045

Eine Köchin und ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen versehen, werden sofort zu mieten gesucht. Näh. Expedition. 15122

Es wird ein reinliches Mädchen gesucht, welches gleich eintreten kann, Metzgergasse 25. 15123

Ein sehr zuverlässiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sowie alle Haus- und Handarbeiten verrichtet, sucht eine Stelle durch das Stellen-Comptoir von A. Dießer, Metzgergasse 24. 15124

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit, sowie auch eine kleine Haushaltung übernehmen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. bei Herrn Fischer, Heidenberg 10. 15125

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Kleidermachen, Putz, Weißzeugnähen und in allen Elementarkenntnissen erfahren ist, sucht eine Stelle als Bonne für mit nach Paris. Näheres in der Exped. 15126

In einem hiesigen Material- und Farbwaaren-Geschäft ist eine Lehrlingsstelle offen. Wo sagt die Exped. 15049

Gesucht

1) einen Kammerdiener, welcher französisch oder englisch spricht, zu einer hohen Herrschaft. Gutes Salair wird zugesichert. 15127

2) ein Chef-Koch ebenwohl zu einer Herrschaft.

Näheres auf dem Stellen-Nachweise-Bureau von A. Dießer, Metzgergasse 24

Berspätet.

Ein dreifaches Hoch der schönen guten Fräulein **H...** in der Röderallee zu ihrem gestrigen Geburtstage.

Sie soll leben,

Ihr Bräutigam daneben,

Und Ihr ganzes Leben sei

Wie ein schöner Tag im Mai.

15128

Dem soliden **Mariechen** in der Röderallee gratulirt herzlich zum heutigen Geburtstage.

Ein Bekannter.

15129

Durch das Nachweisebureau, Mengasse 22, sucht:

1) ein thätiger verheiratheter Mann, welcher in allen schriftlichen Arbeiten, sowie in geschäftlicher Beziehung, besonders der Buchführung, bewandert ist, Beschäftigung;

2) ein verheiratheter Mann, welcher mit allen schriftlichen Arbeiten vertraut, im Rechenfach sehr bewandert ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, Stelle als Verwalter, Aufseher oder Buchhalter. 14886

Ein gewandter, junger, verheiratheter Mann, welcher längere Zeit bei einer Herrschaft war, auch von derselben empfohlen wird, sucht eine Stelle als Diener. Näh. in der Exped. 15130

Ein braver junger Hausknecht wird gesucht. Wo, s. d. Exped. 15131

Ein gut empfohlener Kutscher wird gesucht. Näh. i. d. Exped. 15050

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 14577

Bei Schreiner M u h l, Wellrißstraße, wird ein Junge in die Lehre gesucht. 15132

400 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen Versicherung zum Ausleihen bereit bei G. Stritter, Lederhändler. 13215

Emserstraße 25 ist ein Logis, Parterre, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Dachkammern u. s. gleich zu vermieten. 15133

Untere Friedrichstraße ist der zweite Stock, im Ganzen oder getheilt, nebst vollständigem Zubehör an stille Familien zu vermieten und kann gleich sowie später bezogen werden, sowie der 3. Stock auf 1. April 1864. 15134

Kirchgasse 20, im Hinterhaus, ist eine Dachkammer ohne Möbel zu verm. 15135

Villa Albion.

Leberberg 3 sind 2 Etagen sofort zu vermieten. Das Nähere daselbst. 15136

Stiftstraße No. 8 ist ein großes Zimmer mit schöner Aussicht möblirt zu vermieten. 15137

Taunusstraße, ganz in der Nähe der Trinkhalle, ist ein schön möblirtes Zimmer nach der Straße, mit Vorfenstern versehen, per Monat 11 fl., zu vermieten. Näheres in der Exped. 15138

Eine Dachkammer mit Bett ist an eine stille Person zu vermieten. Wo sagt die Exp. 15139

Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich mit oder ohne Kost an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näh. Exp. 15140

Eine schön möblirte Mansarde ist sogleich an ein gesittetes Mädchen zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. 15141

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Goldgasse 21. 15142

Ein schönes freundliches möblirtes Zimmer mit einem Kochofen zu vermieten. Näh. Taunusstraße 33 im untern Stock. 15143

Ein möblirtes Zimmer auf die Straße, nahe dem Kochbrunnen, ist im Preis von 6 fl. monatlich, den Winter zu vermieten. Näh. Exp. 15144

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten, auf Verlangen auch Kost. Näh. in der Exped. 14965

Auf 1. Nov. können 2 reinliche Mädchen Schlafstelle erhalten Kömerberg 4.

Biesbadener Theater.

Heute Samstag: **Lucia von Lammermoor.** Große heroische Oper in drei Aufzügen. Musik von Donizetti.

Mainz, 16. October. (Fruchtmärkt.) Bei kleiner Zufuhr unverändert, nur Korn etwas billiger. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 10 fl. 50 bis 11 fl. 5 kr., Korn (180 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 30 kr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 30 kr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.